



Zukunft Hallenbad, Freibad und Turnhalle Stand der Arbeiten

In regelmässigen Abständen informiert die Einwohnergemeinde Meiringen (EWGM) über die Entwicklung eines Bäderprojektes. In enger Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinde Meiringen bzw. Alpen Energie (AEM) sind in einer Strategieguppe in den letzten drei Jahren im Rahmen der Machbarkeitsprüfung zahlreiche Abklärungen und Vorarbeiten erfolgt. Einzelne Projektschritte sind den beiden Räten vorgelegt und genehmigt worden. Hiermit informiert die Gruppe über den aktuellen Stand.

Entflechtung und Finanzierung

Die Finanzierung hat bei den Projekten, die in den Jahren 2013 und 2018 dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wurden, jeweils zu grossen Diskussionen geführt. Seitens der Gegnerschaft wurde bemängelt, dass weder Finanzierung noch künftige Betriebskosten klar aufgezeigt würden. Mit dem Vorschlag der «Entflechtung von Aufgaben zwischen Dorf- und Einwohnergemeinde» und dem «4-Säulen-Konzept» (siehe Grafik) sind den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen vorgestellt worden.

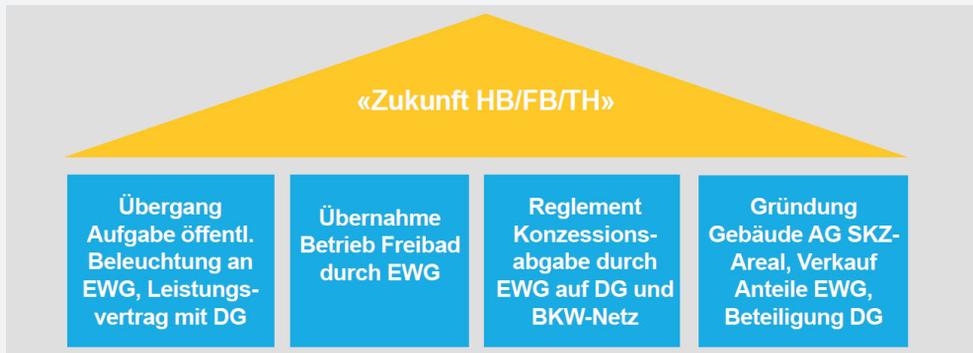
Seit dem 1. Januar 2023 ist der neue Gemeinderat im Amt, welcher den eingeschlagenen Weg tatkräftig weitergehen will. Im Hintergrund sind die Arbeiten der Entflechtung fortgesetzt worden. In der Einarbeitungsphase der neuen Legislatur wurde eine Terminplanung für die weiteren Schritte der Entflechtung sowie des Bäderprojektes erstellt.

Einführung Konzessionsabgabe

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 hat eine grosse Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Konzessionsreglement angenommen. Damit erfolgte ein erster grosser Schritt zur Realisierung eines Bäderprojektes in Meiringen. Die Konzessionsabgabe bedingt noch die Vereinbarung mit den Stromproduzenten auf dem Gemeindegebiet (AEM und BKW) und wird per 01.01.2024 eingeführt.

Übergang öffentliche Beleuchtung

Auch der Übergang der öffentlichen Beleuchtung ist mit der Annahme des Konzessionsreglements sowie der Genehmigung der Anpassungen im Reglement «Aufgabenübertragung an Dritte (RAD)» durch die Gemeindeversammlung vom 05.12.2022 entschieden. Die EWGM und die AEM sind an der Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung. Der



Übergang wird per 01.01.2024 eingeführt.

Gründung Gebäude AG

Als nächster grosser Schritt für die Realisierung eines Bäderprojektes und einer gesicherten Finanzierung soll das ehemalige Zeughausareal, das im Besitz der EWGM ist, in eine Gebäude AG ausgelagert werden. Diese soll durch die AEM und die EWGM gegründet und mit Aktienkapital gehalten werden.

Die Abklärungen zur Gründung laufen schon seit längerer Zeit, die AEM und die EWGM haben sich zu Kaufpreis und Beteiligung am Aktienkapital der neuen AG schon im 2022 geeinigt. Bestandteil der Verhandlungen war eine weitere längerfristige Zusage des grössten Mieters, dem Verband Seilbahnen Schweiz (SBS), der auf dem ehemaligen Zeughausareal seit rund 17 Jahren das Ausbildungszentrum (AZ) für die Seilbahnbranche erfolgreich betreibt. Im März 2023 hat der SBS mitgeteilt, dass er weitere Standorte für das Seilbahnkompetenzzentrum (SKZ) prüft. Die EWGM wurde eingeladen, eine Machbarkeitsstudie zu einer Arealentwicklung mit zukünftigen Bedürfnissen des SKZ zu erstellen. Ein weiterer Standort ist als Konkurrent in der Evaluation miteinbezogen. Bis Mitte Juni muss die Machbarkeitsstudie abgegeben werden. Der SBS hat den Entscheid zum zukünftigen Standort per Ende August 2023 gesprochen.

Die Standortevaluation wird von den Räten und den Verwaltungsmitarbeitenden sehr ernst genommen. Verschiedene Faktoren sprechen für den Standort Meiringen, wie die langjährige, bewährte Partnerschaft mit der Einwohnergemeinde, die zentrale Lage, die nahen Wege und die gute Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Meiringen Hasliberg und anderen Partnern, die idealen Räumlichkeiten, das Erweiterungspotential auf dem Areal sowie die Kompetenzen der Mitarbeitenden oder die Verfügbarkeit von Fachkräften. Trotzdem erfolgen auch Abklärungen zu möglichen Alternativen. Die EWGM ist zuversichtlich, dass der SBS sich im August für den Standort Mei-

ringen und das von der Gemeinde Meiringen offerierte Angebot entscheidet. Anschliessend werden die Vorbereitungsarbeiten für die Gebäude AG finalisiert. Damit könnte voraussichtlich im Dezember 2023 oder im Frühjahr 2024, mit etwas Verzögerung in Bezug auf den ursprünglichen Fahrplan, eine Urnen-Abstimmung über die Auslagerung des SKZ-Areals in eine Gebäude AG erfolgen.

Übernahme Freibad

Die EWGM und die AEM haben vereinbart, dass im Anschluss an die Gründung der Gebäude AG die weiteren Schritte für die Übernahme des Freibades erfolgen.

Nächste Schritte

Ein wichtiges Element für die Sanierung/Erneuerung von Hallenbad, Turnhalle und Freibad ist die Standortfrage. Grundsätzlich liegt ein Verhandlungsergebnis für die Nutzung der «Gmeindmatte» vor. Weiter ist die in der Ortsplanung vorgesehene Zone für öffentliche Nutzungen (ZöN) für Sport & Freizeit neben der Tennishalle mittlerweile in Rechtskraft erwachsen. Vorausgesetzt, die Gebäude AG wird von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen, soll im Winter/Frühjahr 2023/24 mit der Bevölkerung die Standortfrage für das zukünftige Badeangebot (Gmeindmatte oder Pfrundmatte), gestützt auf faktenbasierten Entscheidungsgrundlagen abschliessend geklärt werden.

Sie haben Fragen zum Bäderprojekt?

Unter www.meiringen.ch/baederprojekt finden Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Themen. Weiter ist ein Dokument «Häufig gestellte Fragen (FAQ)» aufgeschaltet, wo laufend Fragen beantwortet werden.

Weitere Auskünfte erteilen

Daniel Studer, Gemeindepräsident
Telefon 078 710 41 32

Geri Fuchs, Dorfobmann
Telefon 079 333 39 59